

Künftig erscheinende Bücher.

[231] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Zur bäuerlichen Glaubens- und Sittenlehre.

Von

einem thüringischen Landpfarrer.

28 Bogen. 8°. Ca. 4 M. 20 S.

In Rechnung 25% und 13/12, bar 7/6.

Das Werk, das in Thüringen mit Spannung erwartet wird, behandelt ein Gebiet der Pastoraltheologie, das bisher nur wenig beachtet und noch weniger bearbeitet worden ist und das doch für jeden, der unter Landleuten lebt, oder mit ihnen zu thun hat, von großem Interesse sein dürfte. Was den Wert des Buches anbelangt, so verweise ich einfach auf die in dem diesjährigen Jahrgange der „Luthardt'schen Kirchenzeitung“ bereits veröffentlichten kurzen Auszüge aus der 1. Abteilung.

Ich bitte umgehend zu verlangen!

Alle vor dem Erscheinen einlaufende Barbestellungen führe ich mit 33 1/3% Rabatt aus und gebe auf 6 — 1 Freixemplar.

Gotha, 28. Dezember 1884.

Gustav Schloemann.

G. A. Seemann in Leipzig.

[232]

Fris Bleh, Moderne Kunst

fehlt augenblicklich. Der unveränderte Nachdruck wird in ca. 3 Wochen fertig und kommen alsdann die noch bestellten

Probexemplare

von

Ausg. I. mit Kupfern auf chinesisches Papier und vollem Goldschnitt, geb. à 25 M. mit 12 M. 50 S. bar.

Ausg. II. mit Kupfern auf weißem Papier und oberem Goldschnitt, geb. à 20 M. mit 10 M. bar

zur Auslieferung.

Zu gleichen Barpreisen liefere ich die für

Abonnementen

der

Beitschrift für bildende Kunst

bestellten Exemplare, welche den Bestellern à 15 M. bez. à 12 M. berechnet werden.

Nachdem der Termin für Rückeinkauf von Probexemplaren mit dem 10. Dezember verstrichen ist, bedauere ich dergleichen Exemplare nicht mehr zurücknehmen zu können.

Zur gefälligen Beachtung!

[233]

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

IX. Jahrgang. 1885.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte Continuation pro 1885 in bisheriger Höhe anzugeben; nicht abgesetzte Exemplare werden innerhalb 4 Wochen bar zurückgenommen.

Nichts unverlangt.

= Inserate pro Zeile 25 S. =

Berlin.

W. H. Köhl.

[234] Am 4. Januar 1885 gelangt zur Ausgabe:

Festspiel

zur

100jährigen Feier der Gebrüder Jakob und Wilhelm Grimm

aufgeführt

in Hanau am 4. Januar 1885.

Von

Wilh. Jordan.

Brosch. 50 S. ord., 35 S. fest, 30 S. bar.

= 11/10, 20/18, 50/45, 105/90 u. s. w. =

Eilige Partiestellungen mit direkter Post erbeten.

Dieses, vom Dichter der Nibelunge zur Weihe der Grimmfeier gedichtete Festspiel dürfte das Tagesinteresse in Anspruch nehmen und zu den fast überall stattfindenden Schul- und akademischen Veranstaltungen willkommen sein.

Frankfurt a/Main, Januar 1885.

Wilh. Jordans Selbst-Verlag.

(Leipzig: F. Boldmar.)

Nur auf Verlangen!

[235]

Kurz nach Neujahr gelangt die nachstehende hochinteressante Novität zur Versendung:

Der Getreide-Schutzzoll.

Eine Nothwendigkeit für Deutschland

von

Dr. Ludwig Völl,

fgl. bayer. Oekonomierat.

2 Bogen Text mit 2 Tabellen Durchschnittsgetreidepreise, sowie Ein- u. Ausfuhr landw. Produkte enthaltend.

Preis 80 S. ord., 60 S. netto, 55 S. bar.

Vor Erscheinen bestellt bar 7/6, sonst in Rechnung 13/12, bar 11/10.

Der als landwirtschaftlicher Schriftsteller rühmlichst bekannte Herr Verfasser hat mit gewohnter Gründlichkeit und in gedrängter Kürze die z. Bt. alle Kreise der Landwirtschaft bewegende Frage beleuchtet: „Ob eine Erhöhung der Einfuhrzölle auf Getreide und seine Fabrikate überhaupt und bis zu welchem Grade sie sich rechtfertigen lassen?“ Hierbei ist er von den Preisverhältnissen der dreißiger Jahre ausgehend und ihre Veränderungen bis zum Schlusse des Jahres 1884 verfolgend an der Hand der Zahlen zu dem Resultate gelangt,

daß eine Verdreifachung der gegenwärtigen Getreidezölle sowohl im Hinblick auf die Konsumenten zulässig, als auch mit Rücksicht auf die Produzenten notwendig erscheine.

Vorliegende neue Arbeit des Verfassers über die Getreidezölle wird Klärung in die schwebende Streitfrage bringen; denn gegen die hier bewiesenen Thatsachen wird schwer anzukämpfen sein. Jeder gebildete Landwirt wird unser in vielfacher Hinsicht höchst interessantes Schriftchen gern kaufen.

Wir bitten Bedarf gütigst rasch bestellen zu wollen.

Würzburg, Ende Dezember 1884.

A. Stuber's Verlagshandlung.

[236] Für meinen Verlag ist in Vorbereitung:

Beitbilder.

Zwei Erzählungen

von

Robert Kajjer.

Inhalt:

Comtesse Agnes. — Vom Ballett.

17 Bogen. Eleg. brosch. 3 M.; gebunden 4 M. ord.

Bei Vorausbestellung 40% Rabatt.

Die beiden, zu einem Bande vereinigt, spannend und fließend geschriebenen, das Leben der Gegenwart schildernden Erzählungen gewähren eine höchst anregende Unterhaltung. Sie fesseln das Interesse des Lesers voll und ganz und können deshalb allen Verehrer einer leichten Lektüre warm empfohlen werden.

Alle mir bis zum 1. Febr. 1885 zugehenden festen Vorausbestellungen werden mit 40% rabattiert, worauf ich namentlich Handlungen mit Leihbibliothek aufmerksam mache.

Wiesbaden, Dezember 1884.

Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung.

[237] Soeben erscheint in meinem Verlage:

Schiller und die Schillerstiftung.

Von

Prof. Dr. M. Lazarus.

5 Bogen gr. 8°. Brosch. 1 M. ord.

Diese geistreiche Schrift des bekannten Verfassers ist für jedermann gleich interessant und werden Sie Käufer in allen Schichten des Publikums finden.

Die akademische Carriere der Gegenwart.

5 Bogen 8°. Brosch. 1 M. ord.

Ein bekannter Universitätsprofessor giebt hier ein scharf und knapp gezeichnetes Bild unserer Universitätszustände. Die Schrift ist in vier Abschnitte geteilt: Der akademische Streber. — Die Nothe des Docenten. — Berufung und Scheinberufung. — Veränderung im Berufsmodus; sie wird in allen akademischen Kreisen Aufsehen erregen.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig und Berlin.

Wilhelm Friedrich,
k. Hofbuchhändler.